

Van den tein Baden.

manet werden / vnde dat seter leuent dat ane frucht
ten ys gestraffet werden. Darumme secht ock paul
lus tho den Römern am drüdden capittel. Durch
dat gesette kumpt allene erkentnisse der sünde.
Wente sünde erkennen ys nichtes anders / denn war
haffrige Ruwe.

Darbenneuen ys denne nütze / dat me van dem
louen predige. Also / dat wol ruwe vnde ledt vor
syne sünde hebbe / dat de sülue löuen schal / dat em
syne sünde / nicht vmine vnser vordenstes / sündet
vmine Christus willen / vorgeuen werden. So den
ne de ruwige vnde vorsecken conscientie / frede /
trost vnde frowde dar van entfanget / dat se hört /
dat vns de sünde vorgeuen synt / vmine Christus
willen / dat hett de Loue / de vns vor Gade recht
üerdich maket. Vnde se schollen de läde vlytigē vor
manen / dat desse Loue nicht könne syn ane ernstlike
vnde warhaffrige ruwe vnde vorseckinge vor
Gade / alse gescreuen steit / ym hundert vnde teinden
psalme / vnde Ecclesiastici am ersten / Der wÿßheit
anwandt ys Godt fruchten / Vnde Esaias secht am
lesten cap. Vp wene süth Godt denn allene vp ein
vorsecken vnde ruwich herte?

Soldes schal vaken gesecht werden / dat de läde
nicht in einen valschen wän kamen / vnde menen se
hebben den louen / so se doch noch wÿth dar van
synt. Vnde schal gelert werden / dat allene in den de
loue syn könne / de warhaffrige ruwe vnde ledt dret
gen auer ere sünde. Dat ander / wor nēne Ruwe ys /
ys ein gemalet Loue / Wente ein recht loue schal
trost vnde frowde bringen / an Godt / Sodan trost
vnde frowde wert nicht geüdet / wor nēne Ruwe
vnde vor